

Wilhelm Schmid
Zürich
z. Zt.
Lugano - Bré

15. Dezember 1941.

An die
Zürcher Kunstgesellschaft
Zürich

Kunst Haus

Sehr geehrter Herr Director Wartmann.

In höflichster Beantwortung Ihres Briefes vom 28.11.41. danke ich der Kunstgesellschaft bestens, dass sie so liebenswürdig sein will mir Gelegenheit zur Ausstellung von 12 - 15 Bildern zu geben und mich für Anfang des Jahres vorgemerkt hat.

Der Einfachheit halber, bzw. vielmehr um Transportkosten zu sparen, wäre es mir angenehm, wenn ich die 3 Bilder (mit kleiner Nachnahme darauf aus Bern) noch bis dahin bei Ihnen lassen könnte.

Sei es, dass sie ebenfalls zur Ausstellung kommen könnten, sei es, dass sie dann mit dem gleichen Transport der anderen Bilder dann zurück genommen werden könnten.

Ihren weiteren Nachrichten sehe ich gerne entgegen und begrüße Sie in vorzüglicher

Hochschätzung.

W. Schmid.